

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 06.12.2012

TOP 23: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. In den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg soll das zum Teil sehr alte Schulmobiliar durch neues modernes Mobiliar ersetzt werden. Der Firma Knickmann aus Hamburg wurde der Auftrag zur Lieferung von neuen Schulmöbeln erteilt.
2. Der geltende Bundesverkehrswegeplan, den die Bundesregierung im Jahr 2003 für den Zeitraum bis 2015 beschlossen hat, soll neu aufgestellt und im Jahr 2015 verabschiedet werden. Bis 2013 muss das Land Niedersachsen alle Straßenprojekte, die Inhalt des künftigen Bundesverkehrswegeplans werden sollen, beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur Bewertung anmelden. Seitens des Landes und des Bundes gibt es zur Ortsumgehung Friedeburg keine detaillierten Planungen, zumal das bereits im bestehenden Bundesverkehrsplan 2004 enthaltene Projekt nicht als „vordringlich“, sondern als „weiterer Bedarf“ eingestuft wurde. Der Verwaltungsausschuss befürwortet grundsätzlich eine Ortsumgehung, um eine Entlastung des Kreuzungsbereiches B436 / L11 wegen der Zunahme insbesondere des Schwerlastverkehrs durch den Betrieb des Jade-Weser-Ports und die Tätigkeiten auf dem Etzeler Kavernenfeld zu erreichen. Die Gemeinde fordert aber, die Trassenführung einer Ortsumgehung rechtzeitig vorher mit ihr abzustimmen, damit im Vorfeld eine Beteiligung der Öffentlichkeit hier in Friedeburg durchgeführt werden kann. Dabei sollen insbesondere die sensiblen Niederungsgebiete und auch das historische Burggelände einer genauen Betrachtung unterzogen werden.
3. Die in Marx an der Streeker Straße ansässige Firma M & D Flugzeugbau plant eine Erweiterung des Betriebes. Verbunden damit ist ein erhöhter Abwasseranfall, der durch die vorhandene Hauskläranlage nicht mehr aufgenommen werden kann. Daher ist ein Anschluss an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz erforderlich. Mit angeschlossen werden sollen auch die Richtung Marx liegenden benachbarten Hausgrundstücke. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2013 durchgeführt werden.
4. Für den Bebauungsplan Nr. 19 von Friedeburg „Friedeburg-Ost“ wurde der Aufstellungsbeschluss für die 7. Änderung gefasst. Ein Investor möchte auf dem Grundstück „Friedeburger Hauptstraße 81“ in Friedeburg einen Verbrauchermarkt mit einer Verkaufsfläche von ca. 1050 m² errichten. Zusätzlich sollen eine Bäckerei und eventuell ein kleiner Laden mit integriert werden. Das Grundstück ist in dem Bebauungsplan als Mischgebiet (MI) ausgewiesen. Da im Mischgebiet eine Verkaufsfläche von maximal 800 m² zulässig ist, sollen das Grundstück und ein etwa 5 m breiter Streifen des angrenzenden Grundstücks in ein „Sondergebiet für Einzelhandel“ umgewandelt werden. Ferner sollen für die angrenzende Fläche, das als Wohngebiet ausgewiesen ist, die Bebauungsmöglichkeiten verbessert werden.
5. Der Verwaltungsausschuss hat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 40 von Friedeburg „Westliche Erweiterung Gewerbegebiet Rußland“ gefasst. Für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Dem hierfür notwendigen Einleitungsbeschluss zur 58. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ebenfalls zugestimmt.

6. Der Verwaltungsausschuss hat der Annahme von folgenden Spenden zugestimmt:
- a) 125,00 € von Ewald Coordes, Marx, für die Anschaffung von Büchern für die Grundschule Friedeburg
 - b) Eine Sachspende (Spiele Einsteigerpaket, Nachwuchsförderaktion) im Wert von 149,70 € von der Ulisses Medien & Spiel Distribution GmbH, 65529 Waldems, für die öffentliche Kinderbücherei Horsten.
 - c) 400,00 € von Karin Emmelmann für das Hilfsprojekt „Leseförderung für Jungen“.
 - d) 2.000,00 € von der Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, 26409 Wittmund, für das Friedeburger Festival 2012.
 - e) 2.000,00 € vom „Lions Club Wiesmoor Eala Frya Fresena“ für das Hilfsprojekt „Leseförderung für Jungen“.